

LANDKREIS KELHEIM  
www.hallertauer-zeitung.de

## AELF geschlossen

**Abensberg.** Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist am kommenden Donnerstag wegen einer internen Veranstaltung ganztags geschlossen. Am Freitag ist die Einrichtung wieder erreichbar.

## Nordic Walking im Tageszentrum

**Kelheim.** Das Tageszentrum für seelische Gesundheit der Caritas bietet für Menschen mit psychischer Erkrankung jeden Montag Nordic Walking von 11.15 bis 12.30 Uhr, Kochen von 11.15 bis 12.30 Uhr, einen kleinen Mittagstisch um 12.30 Uhr, eine offene Kreativwerkstatt von 13.30 bis 16.30 Uhr, ein offenes Freizeittreffangebot sowie bis 17 Uhr einen Offenen Treff. Infos unter 09441-17794-25.

## Jobcenter geschlossen

**Kelheim.** Das Jobcenter des Landkreises Kelheim in Abensberg ist wegen eines Betriebsausfluges am Dienstag, 16. Juli, ganztägig geschlossen. Für telefonische Auskünfte ist das Servicecenter unter Telefon 09443-49988-0 erreichbar. Behördenbesuche sollen auf andere Tage verlegt werden.

## Tagesausflug des VdK-Ortsverbandes

**Rohr.** Der VdK Rohr fährt am 20. Juli nach Bayreuth. Abfahrt ist um 6.30 Uhr am Werksgelände der Firma Heigl. Im Rahmen einer Stadtführung wird die Altstadt erkundet. Die Führung wird zwar größtenteils zu Fuß stattfinden, aber nicht beschwerlich werden. Nach einem Mittagessen in der Innenstadt wird die Eremitage besucht, eine historische Parkanlage vor den Toren der Stadt. Malerische Wasserspielen und eine märchenhafte Orangerie umrahmen das Schloßchen. Hier kann man auf eigene Faust das Gelände erkundigen. Gegen 16.30 Uhr wird die Heimreise angetreten. Anmeldungen nimmt Edith Bigl, Telefon 08783-486, entgegen.

## Fotos gesucht für TSV-Vereinschronik

**Rohr.** Der TSV feiert 2021 sein 100-jähriges Bestehen. Seit geraumer Zeit trifft man sich im Festausschuss und plant die Festlichkeiten. Dabei hat man beschlossen, dass die Vereinschronik erweitert werden soll. Das letzte große Jubiläum wurde 1996 gefeiert, für das eine Festschrift zusammengestellt wurde. Gemeinsam mit dem Heimatpfleger Hans Lankes wollen die Sportler insbesondere die vergangenen 25 Jahre Vereinsgeschichte dokumentieren. Aber auch die Jahre davor sind für sie interessant. Vor allem, weil mit der letzten Wahl ein Generationswechsel stattgefunden hat, möchte man verhindern, dass die Geschichten von früher verlorengehen. Deshalb sucht man Bilder von damals und Menschen, die von ihrer Zeit beim TSV erzählen wollen. Der Ehrenvorsitzende Anton Dürmeier nimmt die Fotos an, digitalisiert sie und gibt sie zurück. Er ist unter Telefon 08783-652 erreichbar.

**Kelheim.** „Mir doch egal, wenn...“ – oder doch nicht? Viele Probleme, mit denen wir in der heutigen Zeit zu kämpfen haben - zu viel Plastikmüll, zu wenige Insekten, zu viel Verkehr... - vertragen kein „Mir doch egal“ mehr. Genau das meinen auch die Schüler des Beruflichen Schulzentrums Kelheim (BSZ) mit ihren Lehrkräften und haben im vergangenen Schuljahr etwas unternommen. Sie nahmen an der Projektreihe „Egal war gestern - Richtung Nachhaltigkeit an beruflichen Schulen“ des Landesbundes für Vogelschutz (LBV) teil.

Sie bewarben sich im letzten Sommer und wurden prompt auch zusammen mit sieben weiteren Schulen aus Bayern ausgewählt, mit Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz ihre Ideen in die Tat umzusetzen.

Zum Einstieg und zur „Einstimmung“ nahmen die 30 Schüler der Klasse MFB10a (Metallabteilung) an einem Workshop zur Nachhaltigkeit teil, der von Laura Ensinger vom LBV in Hilpoltstein geleitet



Am Projekt „Nachhaltigkeit an beruflichen Schulen“ nahmen die Schüler des BSZ in Kelheim teil.

Foto: Pollich

wurde. Unter dem Titel „Umweltmechaniker“ wurde in den darauffolgenden Wochen das konkrete Projekt in Angriff genommen.

### Kräuter aus „eigener Produktion“ für die Kantine

Mit Hilfe ihrer Lehrkräfte Mike Holzmüller und Johannes Löffler wurde gerechnet, am Computer gearbeitet und schließlich gebaut. Dann war das Hochbeet fertig zum Befüllen und Bepflanzen. Diesen Part übernahm Biologielehrerin

Christine Linhard. Pimpernelle und Heckenzwiebeln, Basilikum und Petersilie und vieles mehr wächst jetzt vor der Tür der Schulkantine, die sich ab sofort mit frischen Kräutern aus „eigener Produktion“ eindecken kann.

Aber auch für die Wildbienen blieb noch Zeit übrig. Am Rand der Blumenwiese vor dem Haupteingang können diese jetzt kleine „Hochhäuser“ aus angebohrten Buchenrundlingen (Spende der Schreinerei Rank) beziehen. Die erste Biene nutzte ihre Chance

gleich nach dem Aufstellen und zog ein.

Vergangene Woche gab es dann im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Urkunden für die Schulkantine. Überreicht wurden sie mit viel Lob von Laura Ensinger und den Projektträgern. Die Kantine steuerte - passenderweise - Kräuterbrote bei. Schulleiter Johann Huber bedankte sich bei allen Beteiligten für das Engagement, das nachhaltig Wirkung zeigen wird, wenn auch nur „im Kleinen“, aber das ist in dem Fall „egal“.

## Römer, Kelten und Hippies

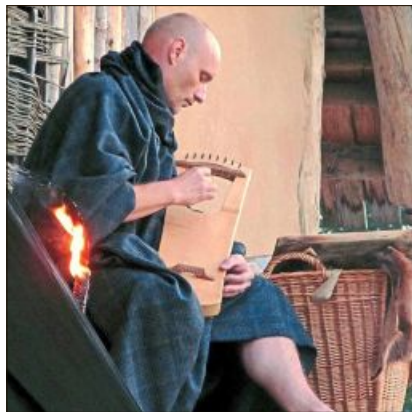
### Juli-Programm des Archäologieparks Altmühltal

**Kelheim.** Der Archäologiepark Altmühltal lädt im Juli zu vielen Veranstaltungen ein, die Einblicke in die Geschichte gewähren und sämtliche Sinne anregen sollen.

„Hippie-Sommer“ heißt es am Samstag, 13. Juli, von 18 bis 23 Uhr bei Almona in Dietfurt. 20 musikbegeisterte Hobby- und Freizeitmusiker spannen mit zirkelndem Auge den weiten Bogen der „Feel-Good-Music“ bei Almona in Dietfurt. Der Eintritt ist frei, gesammelt wird jedoch für die Musiker mit einem Hut. Am gleichen Wochenende, Samstag, 13., und Sonntag, 14. Juli, findet ganztägig in Riedenburg am Stadtweiher ein Kindermittelalterfest statt. Veranstalter ist die Stadt Riedenburg.

„Lavendel rundumadam“ heißt es am Dienstag, 16. Juli, bei Almona in Dietfurt: Jeder Teilnehmer kann sich eigenes Lavendelparfüm mischen. Der Kurs dauert von 19 bis 21 Uhr und ist für Teilnehmer ab zwölf Jahren geeignet.

Am Samstag, 20. Juli, lädt Thomas Gampfer im Eisenzeitlichen



Einblicke in keltisches Erbe gewährt man im Eisenzeitlichen Gehöft in Oberhofen.

Foto: Archäologiepark

Gehöft in Oberhofen zum „Seelenklang - Openair“ bei freiem Eintritt. Beginn ist um 17 Uhr.

Am Sonntag, 27. Juli, werden schließlich von 10 bis 17 Uhr im Archäologischen Museum in Kelheim die Römer einfallen: „Milites - venite!“ heißt es dann, wenn die dritte italische Legion zu Besuch in Kelheim ist.

## Schwangerschaftsberatung

### Umfassendes Angebot für werdende Eltern

**Kelheim.** Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Kelheim bietet mit seiner Schwangerschaftsberatung ein umfassendes Angebot für werdende Eltern mit Informationen und Hilfe rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach

Mit einer Schwangerschaft gehen zahlreiche Veränderungen in den verschiedensten Lebensbereichen einher. Unter Umständen entstehen Fragen, Unsicherheiten, Befürchtungen oder Probleme. Oftmals müssen auch wichtige Entscheidungen getroffen werden.

Egal welche Fragen, Zweifel oder Ängste werdende Eltern beschäftigen: Die Beraterinnen nehmen sich Zeit und haben Verständnis. Gemeinsam mit den Ratsuchenden wird nach einem individuell passenden Lösungsweg gesucht, ohne sie zu beeinflussen.

Schwangere und deren Angehörige haben ein Recht auf kostenlose und vertrauliche Beratung vor, während und nach der Schwangerschaft. Hierzu gehören unter ande-

rem Informationen zu gesetzlichen Regelungen in Bezug auf Elternschaft, in finanziellen und familiären Notlagen, Hilfen für Familien oder Fragen zu Möglichkeiten der Verhütung.

Ebenso gehört zum Angebot der Beratungsstelle die Schwangerschaftskonfliktberatung, wenn eine Frau einen Schwangerschaftsabbruch in Erwägung zieht. Ziel ist, das ungeborene Leben zu schützen, ohne die Frau in eine bestimmte Richtung zu drängen. Die Beratung soll dabei unterstützen, eine eigenverantwortliche Entscheidung zu treffen. Nach einem solchen Gespräch erhält die Schwangere eine Beratungsbescheinigung nach Paragraph 219 als Voraussetzung für einen straffreien Abbruch.

Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht und beraten auf Wunsch anonym. Die Räumlichkeiten der Beratungsstelle befinden sich in Kelheim, Hemauer Straße 48a. Um Terminvereinbarung wird gebeten unter der Telefonnummer 09441-2076015.

## Für alle Ortsteile da

### Dietmar Pernpeintner CSU-Bürgermeisterkandidat

**Hausen.** (kr) In der Sitzung der Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes Hausen vom 4. Juli wurde Dietmar Pernpeintner als Bürgermeisterkandidat für die Kommunalwahl 2020 einstimmig nominiert und vorgestellt. Dietmar Pernpeintner ist 43 Jahre alt, verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in Großmuß.

Mit ihm, der seit März auch Ortsvorsitzender der Hausener CSU ist, habe man einen Kandidaten gefunden, der für alle Ortsteile da ist und diese vereinen kann, waren die CSU-Mitglieder überzeugt. Er weist eine lange Zeit als Gemeinderat auf, da er schon 1996, mit nur 20 Jahren, das erste Mal in den Gemeinderat gewählt wurde. Von da an war er bis zu seinem Wohnortwechsel 2007 als Gemeinderat tätig, unter anderem als Jugendbeauftragter, im Rechnungsprüfungsausschuss und im Wasserzweckverband. Nach seiner Rückkehr in die Gemeinde wurde er 2014 auf Anhieb wieder mit einem sehr guten Ergebnis in den Gemeinderat gewählt.

„Didi“, wie ihn alle kennen, ist auch in den Vereinen in der Gemeinde und in der Kirche kein Unbekannter. So ist er lange Jahre im



Dietmar Pernpeintner wurde bei der Sitzung der Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes als Bürgermeisterkandidat auserkoren.

Foto: Kral



## 3000 Euro für den „Oxen-Run“

**Langquaid.** (kr) Eine beachtliche Spende von 3000 Euro übergaben der Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenbank Oberpfalz-Süd Johann Pernpeintner und der Leiter der Geschäftsstelle Langquaid Helmut Karl an die Kassenwartin des Fördervereins der Langquaid Schulen, Sylvia Patten. Auch die Schullektoren Werner Maier (Langquaid), Sylvia Brummer (Hausen) und Rita Rottler (Sandsbach) stellten sich ein und dankten für die großzügige Spende.

Laut Karl wurde die Summe durch das Gewinnsparen erwirt-

schaftet. Die Spende sei zweckgebunden und für die T-Shirts für den Oxen-Run beim Bürgerfest gedacht. Man habe 350 T-Shirts bestellt, informierte Sylvia Patten. Pro gelaufene Runde werden dabei Spenden gesammelt und der Erlös kommt den Kursen des Fördervereins zugute. Bürgermeister Herbert Blaschek dankte der Raiffeisenbank, die dadurch zum Hauptsponsor des Oxen-Runs und auch des Fördervereins der Langquaid Schulen wurde, für die großzügige Spende. Sie komme allen drei Schulen zugute.

Pfarrgemeinderat gewesen, bis er heuer das Amt des Kirchenpflegers in Großmuß übernahm. Bereits mit 14 Jahren war er in der Vorstandschaft der Landjugend Großmuß mit verschiedenen Ämtern betraut und war auch überregional auf Kreisebene in der Vorstandschaft tätig.